

Kommunikation in der Praxisanleitung souverän gestalten

24-stündige Pflichtfortbildung für Praxisanleiter

Jede erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in der Pflege ist ein wichtiger Teil zur Sicherung des Fachkräftebedarfs. Sie als Praxisanleiter tragen wesentlich dazu bei die Auszubildende auf ihrem Weg zum Ausbildungsziel zu unterstützen. Sie haben dabei nicht nur die praktische Ausbildungsverantwortung, sondern Sie sind als Anleiter und Prüfer aber auch als Ansprechpartner, Tröster oder Schlichter oft emotional gefordert und mit schwierigen Kommunikationssituationen konfrontiert. Um in solchen Situationen erfolgreich und zielführend zu kommunizieren, bedarf es einer empathischen und wertschätzenden Grundhaltung, einer entspannten Atmosphäre aber auch den nötigen Kommunikationstechniken.

Im diesem Seminar geht es um das Meistern besondere Gesprächssituationen im Rahmen der Praxisanleitung. Durch das Bearbeiten vieler Praxisbeispiele vertiefen Sie spezielle Kommunikationstechniken, um kommunikative Herausforderungen im Umgang mit Auszubildenden noch souveräner zu meistern

Inhalte

- Die 3 Ebenen der Kommunikation
- Subjektivität und Objektivität
- Selbst- und Fremdrelexion des eigenen Anleitungsstiles
- Umgang mit Lob und Kritik
- Lernergebnisse richtig kommunizieren
- Fehlerbesprechung ohne Druck
- Körpersprachliche Signale im Konfliktgespräch
- Gruppendynamische Prozesse verstehen und nutzen
- Durchbrechen der Konfliktspirale für ein entspanntes Miteinander
- Best Practice und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Praxisanleiter in der Pflege

Referentin

Nicole Lipinski, Pflegepädagogin

Seminargebühr

415,00 EUR netto
10 – 22 Teilnehmer

Akkreditierung

Fortbildungspunkte werden bei der Registrierung beruflich Pflegender beantragt.

Termine

15.05 bis 17.05.2024, Hildesheim
Jeweils 08:30 – 15:30 Uhr

Katalog und Anmeldung unter
bildungsportal.ameos.eu